



DR. HEINER KOCH

ERZBISCHOF VON BERLIN

An alle in der Flüchtlingsarbeit Engagierten

Berlin, den 16.01.2017

Herzliche Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder!

Durch den Zuzug geflüchteter Menschen erleben wir seit geraumer Zeit auch im Erzbistum Berlin einen gesellschaftlichen Wandel. Dieser betrifft alle Menschen, die hier leben. Gewohnte, teils festgefahrene Strukturen werden in Frage gestellt und kommen an ihre Grenzen. Die Menschen, die zu uns kommen in ihrer Not, aber auch mit ihrer Hoffnung und ihrem unbedingten Überlebenswillen beeindrucken uns und fordern uns gleichzeitig heraus. Und ja: Es gibt Menschen, denen das Angst macht.

Sie haben diese Herausforderung zum Anlass genommen, sich persönlich einzubringen mit Ihrer Zeit, Ihren Kräften und vielfältigen Ressourcen. Ob in zivilgesellschaftlichen, verbandlichen und kirchlichen Initiativen, in haupt- oder ehrenamtlicher Funktion – Sie alle haben sich darauf eingelassen und tun dies immer wieder: mit den Schutzsuchenden ein Stück weit zu gehen auf dem Weg in unsere Gesellschaft. Dieser ist lang, das wissen wir. Aber wenn man gemeinsam geht, macht er weniger Angst. Dafür stehen Sie ein.

Sie sind bereit, die – teils realen, teils konstruierten – Grenzen zu überwinden. Sie schlagen Brücken, betonen das Verbindende, schaffen Räume der Begegnung. In den mal verzweifelten, mal alltäglichen, mal hoffnungsfrohen Situationen des Lernens, Begleitens, auch miteinander Wartens entstehen Beziehungen, die lebenswichtig sein können. Und vermutlich sind auch Sie schon einmal an Ihre eigenen Grenzen geführt worden.

Sie setzen ein beherztes, mutiges Zeichen. Es geht darum, wie wir unser Miteinander gestalten wollen. Um nicht weniger als unsere Zukunft. Das, was Sie tun, tun Sie für uns alle. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken und Sie ermutigen, nicht aufzugeben. Gerade jetzt, in Zeiten so großer Unsicherheit, die mancherorts in Hilflosigkeit und Aggression ausartet, der Suche nach gemeinsamen Werten, der langwierigen Prozesse auf dem Weg zur gemeinsamen Teilhabe sind Sie die Bindeglieder des Zusammenhalts. Das ist von unschätzbarem Wert.

Es ist mir ein Herzensanliegen, Gott zu danken und um seinen Segen zu bitten für all das, was Sie und viele andere für unsere Gesellschaft leisten. Ich lade Sie daher herzlich zu einem geistlichen Impuls in der St. Hedwigs-Kathedrale mit anschließender Begegnung ein. Ich freue mich darauf, Sie näher kennen zu lernen!

Ihr

+ Heiner Koch